

"Das Licht", sagte Angela.  
"Das Blaulicht?" fragte Petra.  
"Nein", sagte Angela.  
"Ja", sagte Petra.  
Und sie gründeten den Orden. The Piussisters.



„...I was kind of sick of art exhibitions and I hated galleries, so I needed some place to go. I hadn't heard much of death celebrations in paintings on crash course with bikerparties. It felt good.“  
(„...Ich hatte Kunstausstellungen irgendwie satt und ich hasste Galerien, also brauchte ich etwas anderes. Zuvor hatte ich noch nicht all zu viel von Trauerfeiern in Gemälden gehört, die auf Bikerparties prallten. Es fühlte sich gut an.“)

## **Pressemitteilung:**

### **“DIES IRAE -keiner kommt hier lebend raus” P 10**

The Piussisters humbly present (*The Piussisters stellen demütig vor*):

DIES IRAE (*Tage des Zorns*) - keiner kommt hier lebend raus (*no one here gets out alive*), P 10

The Piussisters (Angela Hildebrandt und Petra Pfirmann) präsentieren von Dienstag, 16. 11 bis Sonntag, 28. 11. 2010 das Projekt DIES IRAE, P 10.

Zwei Wochen lang werden im Bahnwärterhaus, Städtische Galerien Esslingen im Rahmen von switch! (<http://switch.ahbke.de/>) Malerei, Installation, Musik, Performance, Lesung, Film und bisher unbekannte Formen der Kunst inszeniert.

Täglich, jeweils um 17.00 Uhr erproben The Piussisters alltägliche, heilige und künstlerische Handlungen in der Abgeschiedenheit hinter dem Lettner. Die Rituale dienen der Bewältigung komplexer Lebenssituationen und globaler Sinnfindung und sollen vom Publikum mitverfolgt werden.

Künstlerische Tätigkeit wird von The Piussisters als Handlungsrahmen verstanden, der kontemplativ oder expressiv die Unfassbarkeit des Todes eingrenzt, und im besten Falle den Übergang erleichtert. Und zwar exemplarisch für alle Menschen. Ähnlich wie die Arbeit von in klerikalen Kontexten Tätigen.

Die Verhandlungen mit dem Unausweichlichen werden interdisziplinär durch folgende Künstler unterstützt:

the piussisters: angela hildebrandt, petra pfirrmann (konzeption, malerei, video, performance, n.n.)  
MC o.T., Stuttgart ( social Phenomen, performance)  
felix muntwiler, Esslingen (sound/ music)  
dj wenedict, Stuttgart (sound/ music)  
schola gregoriana, Esslingen (sound/ music)  
sturclub, Stuttgart (sound/ music)  
sibylle burr, (performance)  
dr. michael kessler, Tübingen (literatur)  
aardvark (omnipräsenz)  
der brandner kasper (n.n)  
eveline o. konopka (nahtoderscheinungen)  
hans hochradl (malerei)

## **Termine**

### **“DIES IRAE -keiner kommt hier lebend raus” P10**

**Di, 16. 11. - So, 28. 11. 2010**

**Bahnwärterhaus, Untergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss**

**tägliche handlung um 17 Uhr - the piussisters**

**Samstag, 20. 11., 17 Uhr: transsubstantiation**

- elin doka (MC o.T.) / schola gregoriana

**Samstag, 20. 11., 18-20 Uhr:**

Suppe

**Samstag, 20. 11., ab 20 Uhr:**

**bikerbar** - MC o.T. / DJ Wenedict

**Sonntag, 21. 11., 16 Uhr:**

**procedere in nomine populi / zimmer mit pflanze** - sibylle burr

**Samstag, 27. 11., 16 Uhr:**

**procedere in nomine populi / zimmer mit pflanze** - sibylle burr

**Sonntag, 28. 11., Uhrzeit wird noch bekannt gegeben:**

dr. michael kessler, hans hochradl, sturclub

---

switch!  seen  not seen  don't know

24 Projekte im Wechsel - eine Ausstellungsreihe des Kunstvereins

artgerechte Haltung Bildende Künstler Esslingen mit eingeladenen Gästen.

Vom 3. Oktober 2010 bis 30. Januar 2011, Bahnwärterhaus, Galerien der Stadt Esslingen

Pulverwiesen 25, 73728 Esslingen

Öffnungszeiten Di – Fr 15 – 18, Sa / So 11 – 18 Uhr und Sonderöffnungszeiten

Weitere Informationen zu "switch!" und allen Projekten: <http://switch.ahbke.de>

Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat der Stadt Esslingen am Neckar,  
die Galerien der Stadt Esslingen am Neckar und die Stiftungen Landesbank Baden-Württemberg